



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
Main Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2020

Finanzierung der Parteien: Verschiedene Modelle und Herausforderungen in der Schweiz und im nahen Ausland

Schiess, Patricia

Abstract: Einleitend stellt dieser Vortrag einige «Gesetzmässigkeiten» des Parteienrechts dar wie insbesondere, dass das Parteienrecht Wettbewerbsrecht ist und im Parteienrecht Gesetzgebung in eigener Sache vorliegt. Die nachfolgend am Vortrag gezeigten Folien verdeutlichen die unterschiedlichen Möglichkeiten, wie die politischen Parteien mit öffentlichen Mitteln unterstützt werden können. Abgeschlossen wird der Vortrag mit Informationen über die Parteienfinanzierung durch das Land und die Gemeinden in Liechtenstein. Dabei werden auch die Eckpunkte der ab dem Rechnungsjahr 2020 neu geltenden Vorschriften zur Transparenz vorgestellt. Die beigefügte Tabelle über die Grundzüge der staatlichen Parteienfinanzierung in Österreich, Belgien, Deutschland und Liechtenstein legt das Schwergewicht auf die unterschiedlichen Methoden zur Bestimmung der Höhe der Parteienfinanzierung. Während Österreich, Belgien und Liechtenstein auf die Wahlergebnisse abstellen, finden in Deutschland auch die von den Parteien selbst eingeworbenen privaten Mittel Beachtung bei der Berechnung der staatlichen Finanzierung.

Other titles: Vortrag an der Tagung der Schweizerischen Sektion der Internationalen Juristenkommission (ICJ-CH) vom 4. September 2020

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich

ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-190719>

Conference or Workshop Item

Published Version

Originally published at:

Schiess, Patricia (2020). Finanzierung der Parteien: Verschiedene Modelle und Herausforderungen in der Schweiz und im nahen Ausland. In: Parteien- und Politikfinanzierung. Demokratische und rechtsstaatliche Fragen, Bern, 4 September 2020, Schweizerische Sektion der Internationalen Juristenkommission.

Finanzierung der Parteien: Verschiedene Modelle und Herausforderungen in der Schweiz und im nahen Ausland

Vortrag an der Tagung der Schweizerischen Sektion der Internationalen Juristenkommission (ICJ-CH) vom 4. September 2020

Einleitend stellt dieser Vortrag einige «Gesetzmässigkeiten» des Parteienrechts dar wie insbesondere, dass das Parteienrecht Wettbewerbsrecht ist und im Parteienrecht Gesetzgebung in eigener Sache vorliegt. Die nachfolgend am Vortrag gezeigten Folien verdeutlichen die unterschiedlichen Möglichkeiten, wie die politischen Parteien mit öffentlichen Mitteln unterstützt werden können. Abgeschlossen wird der Vortrag mit Informationen über die Parteienfinanzierung durch das Land und die Gemeinden in Liechtenstein. Dabei werden auch die Eckpunkte der ab dem Rechnungsjahr 2020 neu geltenden Vorschriften zur Transparenz vorgestellt.

Die beigefügte Tabelle über die Grundzüge der staatlichen Parteienfinanzierung in Österreich, Belgien, Deutschland und Liechtenstein legt das Schwergewicht auf die unterschiedlichen Methoden zur Bestimmung der Höhe der Parteienfinanzierung. Während Österreich, Belgien und Liechtenstein auf die Wahlergebnisse abstellen, finden in Deutschland auch die von den Parteien selbst eingeworbenen privaten Mittel Beachtung bei der Berechnung der staatlichen Finanzierung.